

L03290 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 4. 5. 1899

Wien, 4. Mai 99

Lieber Freund, von Hirschfeld höre ich eben, dass Sie hier sind. Ich schrieb Ihnen nach Berlin, – haben Sie meinen Brief bekommen? Heute Abend verreise ich auf ein paar Tage, nach Dresden. Ich sage Ihnen bald noch näheres darüber. Wenn  
5 ich wiederkomme, such ich Sie gleich auf. Inzwischen grüße ich Sie herzlichst  
Ihr  
Salten  
Ich bin sehr verstimmt und sehr, sehr nervös.

✦ Versand durch Felix Salten am 4. 5. 1899 in Wien

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [4. 5. 1899 – 6. 5. 1899?] in Wien

♥ CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 370 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »114«

<sup>3</sup> Brief ] XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03288 nicht gefunden.

<sup>4</sup> Dresden ] Tatsächlich fuhr er nach Teplitz, siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03291 nicht gefunden.

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 4. 5. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03290.html> (Stand 14. Februar 2026)